

Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 07.04.2025

Bürgerfragestunde

Es erfolgten keine Wortmeldungen aus der Zuhörerschaft.

Antrag auf Übernahme der Stornierungskosten einer Reise der Bürgermeisterin – vorgezogene Bundestagswahl

Im September 2024 hatte Bürgermeisterin Kölzow im Hinblick darauf, dass im September 2025 die Durchführung der Bundestagswahl vorgesehen war, eine 15-tägige Urlaubsreise von 08. – 22.02.2025 gebucht. Durch die Vorverlegung des Termins der Bundestagswahl auf Sonntag, 23.02.2025 hat sie Ende Dezember 2024 die Reise wegen dienstlicher Belange (Vorbereitung der Wahl) storniert.

Die abgeschlossene Reise-Rücktrittskosten-Versicherung hat die Stornorechnung nicht übernommen, da der Sachverhalt nicht unter die von der Versicherung abgedeckten versicherten Ereignisse fällt.

Der Stornobetrag beläuft sich auf 297,60 €. Da die Reise aus dienstlichen Belangen storniert wurde beantragt Frau Kölzow die Übernahme der Stornorechnung durch die Gemeinde Buchheim als Dienstherren.

Der Gemeinderat lehnt die Übernahme der Stornorechnung mit der Begründung ab, dass es hierzu keine eindeutige Regelung gäbe.

Beteiligung an den Kosten der Sanierung der Realschule Mühlheim – Zustimmung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

Mit diesem Thema hat sich der Gemeinderat bereits mehrfach beschäftigt. Auf der Grundlage des Buchheimer Gemeinderatsbeschlusses vom 15.03.2024 wurden weitere Gespräche geführt.

Der von der Stadt Mühlheim a. D. nun vorgelegte öffentlich-rechtliche Vertrag wurde im Muster durch eine von den betroffenen Gemeinden gemeinsam beauftragte Rechtsanwaltskanzlei bestätigt, sie vertritt die Ansicht, dass dieser für eine Beschlussfassung in den Gemeinderäten zu Grunde gelegt werden kann.

Im Ergebnis wird empfohlen, den öffentlich-rechtlichen Vertrag in das jeweilige Gemeinderatsgremium zu nehmen, diesem zuzustimmen und die angebotene 25 % Ermäßigung der Forderung „in den sicheren Hafen zu bringen“.

Voraussichtlich zu leistender Beitrag der Gemeinde Buchheim = 90.588 €

Der Gemeinderat erteilt seine Zustimmung zum Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrags mit der Stadt Mühlheim a. D.

Ergebnis der Befragung bzgl. Außerunterrichtlicher Betreuungszeiten an der Grundschule – künftiges Angebot während der Unterrichtszeiten – Abdeckung der Ferienzeiten

Ergebnis der aktuellen Abfrage bei den Eltern im Februar 2025 (im Hinblick auf die Betreuung ab September 2025)

Die Fragebogen wurden Ende Februar an die Eltern der Kinder der Klassen 1 – 3 und die Vorschulkinder im Kindergarten ausgegeben mit der Bitte um Rückgabe bis zum 07.03.2025

Ausgabe 46 Fragebögen

Rücklauf 31 Fragebögen

	7.00 – 8.30	11.15 – 12.30	12.30 – 13.30	13.30 – 15.00	Mittagessen
Mo	10	14	2	2	--
Di	9	19	4	4	2
Mi	9	14	5	4	2
Do	9	20	2	2	--
Fr	9	17	1	1	--

Die Erweiterung der Betreuungszeiten kann nur angeboten werden, wenn die personelle Ausstattung ausgeweitet wird. Zu berücksichtigen ist auch, dass die Schule in den Nachmittagsstunden nicht besetzt ist und somit die Betreuungsperson teilweise mit den Kindern allein wäre. Dies ist im Hinblick auf die Fürsorgepflicht, welche die Betreuungskraft hat, problematisch.

Die Betreuungszeiten von 7.00 – 12.30 Uhr können auch weiterhin für einen Pauschalbetrag in Höhe von 25,00 € monatlich – verbindlich auf 6 Monate – gebucht werden.

Die weiteren angebotenen Betreuungszeiten 12.30 – 13.30 Uhr und 13.30 – 15.00 Uhr können für jeweils 10,00 € monatlich hinzugebucht werden.

Damit ergäbe sich für eine Betreuung von 7.00 – 15.00 Uhr maximal ein Betrag in Höhe von 45,00 € monatlich.

Die weiteren Betreuungszeiten ab 12.30 Uhr können nur angeboten werden, wenn mindestens 5 verbindliche Anmeldungen vorliegen und die personelle Ausstattung garantiert werden kann.

Hierzu soll kurzfristig, sobald der Stundenplan für das Schuljahr 2025/2026 vorliegt – eine Abfrage bei den Eltern erfolgen.

Ergebnis der Abfrage bzgl. Betreuungsbedarf in den Ferien

Pfingstferien 2025	8.00 – 12.30 Uhr	Montag	8 Kinder
		Di - Mi	9 Kinder
		Do	7 Kinder

Sommerferien 2025 7.00 – 12.30 Uhr

KW 32 - 6 Kinder, KW 33 - 6 Kinder, KW 34 - 6 Kinder, KW 35- 9 Kinder, KW 36 - 10 Kinder, KW 37 - 10 Kinder

Die Betreuung in den Sommerferien könnte über die Betreuungskraft Frau Hoffmann abgedeckt werden (wäre noch im Vertragsumfang enthalten) – hier wäre das Rathaus besetzt und Sie wäre nicht komplett alleine mit den Kindern.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung abzufragen, ob die Betreuung der Grundschulkinder in den Ferien in einer Kooperation mit einer der umliegenden Gemeinden erfolgen könnte. Weiterhin soll geklärt werden inwieweit die Möglichkeit bestünde eine FSJ-Stelle bei der Gemeinde Buchheim anzustoßen.

Ergebnis der Befragung der Vereine bzgl. künftigem Raumbedarf und aktuelle Abdeckung

Die Verwaltung stellt dem Gemeinderat nochmals das zusammengefasste Ergebnis der Befragung der Vereine vor. Es gibt mehrere Vereine, die mit der aktuellen Situation nicht zufrieden sind.

Um sich nicht zu verzetteln und alle Bereiche wie Rathaus, Feuerwehrhaus, Platzbedarf Vereine, etc. berücksichtigen zu können sollte Kontakt mit einem Planungsbüro aufgenommen werden, welches bereits Erfahrungen mit größeren konzeptionellen Planungen gemacht hat.

Es soll durch die Verwaltung ein Termin vereinbart werden damit sich der Gemeinderat im Hagenstall eine Übersicht verschaffen kann welches Material dort lagert und was entsorgt werden kann.

Förderung Lückenschluss Glasfaserausbau – Anschluss der Höfe

Die Gemeinde zieht in Betracht, dass neben dem eigenwirtschaftlichen Breitbandausbau im

innerörtlichen Bereich auch die im Außenbereich liegenden Höfe mit einem Breitbandanschluss versorgt werden sollen. Hierfür soll eine Grundlagenermittlung und eine Machbarkeitsprüfung durchgeführt werden, die über die Kosten Aufschluss gibt.

Von Seiten der Verwaltung wurde am 20.01.2025 ein Antrag auf Bundesförderung für die Grundlagenermittlung und Machbarkeitsprüfung eines Glasfaseranschlusses der Höfe gestellt.

Am 10.02.2025 ging der Förderbescheid im Auftrag des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr bei der Gemeinde ein (Bewilligungszeitraum 10.02.2025 bis 14.02.2027).

Es handelt sich um eine Vollfinanzierung in Höhe der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 50.000 €.

Bereits im Vorfeld der Antragstellung stand die Verwaltung mit dem Ingenieurbüro CEC Ingenieure aus Geisingen in Kontakt, da diese eng mit der BIT (Breitbandinitiative Tuttlingen) zusammenarbeiten und über die bisherigen Entwicklungen im Landkreis und den aktuellen Ausbaustand informiert sind. Das Büro CEC Ingenieure hat bereits die angrenzende Nachbargemeinde Neuhausen ob Eck in ihren Planungen begleitet.

Da der Auftragswert die festgesetzten Schwellenwerte des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen nicht übersteigt ist eine Ausschreibung nicht zwingend erforderlich. Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat die Vergabe der Beratungsleistungen an das Büro CEC Ingenieure, welche der Gemeinde folgendes Angebot unterbreitet hat:

Grundlagenermittlung und Machbarkeitsprüfung

Wesentliche Tätigkeiten in Abstimmung mit der Kommune:

- Prüfung verschiedener Varianten inklusive einer bewerteten Abwägung
- Ermittlung der Baulängen und des Materialbedarfs
- Erstellung einer Kostenschätzung
- Erstellung einer Entwurfsplanung
- Empfehlung an die Kommune, welche der Varianten die umsetzbarste wäre
- Bereitstellung der Daten als pdf, Excel und dwg/dxf-Datei

Angebotspreis pauschal: 7.900,00 Euro

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe an das Ingenieurbüro CEC Ingenieure aus Geisingen zu.

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- Leerung der Straßeneinlaufschächte – als Thema aus der Bürgerversammlung
Hier sollen die Vereine angefragt werden ob Interesse daran besteht die Leerung der Schächte (rd. 185 Stück) für die Gemeinde durchzuführen. Mögliche Bezahlung 3,00 €/Schacht
- Es wird darauf hingewiesen, dass das Bauunternehmen Anton Karl – das zweite Grundstück im GE Brandstatt immer noch nicht bebaut hat. Die Baugenehmigung für die Fläche liegt der Fa. Karl seit 10.02.2025 vor.
- Der Zustand des Brandstattwegs wird moniert – wird besprochen beim nächsten Termin von Bürgermeisterin Kölzow mit Verbandsbaumeister Menean (GVV Donau-Heuberg)
- Überlegungen zu den Wegen auf dem Friedhof – ebenfalls Thema bei og. Termin
- Renovierung des alten Teils des Bürgerhauses – Außenbereich – ebenfalls Thema bei og. Termin
- Entsorgung der PkW an der Flüchtlingsunterkunft – Fahrzeug in der Thalheimer Straße
Die Verwaltung ist hier in Kontakt mit Polizei und Landratsamt